

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 126 (1984)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNGEN

Allgemeine veterinär-medizinische Genetik, Zytogenetik und allgemeine Teratologie, Rieck G. W. unter Mitarbeit von Herzog A. F. Enke Verlag Stuttgart, 1984; Preis DM 48.—.

Das vorliegende 352 Seiten umfassende Buch entstand aus dem 1976 herausgegebenen Vorlesungsmanuskript «Erbpathologie I». Die Haustiergenetik im weitesten Sinne hat sich im Verlauf von wenigen Jahren derart in die Breite und Tiefe entwickelt, dass den zahlreichen neuen Erkenntnissen durch eine ganz wesentliche Erweiterung des Scriptes Rechnung getragen werden musste. Dies ist, um es vorwegzunehmen, ausgezeichnet gelungen.

Das Stoffgebiet ist in drei grosse Hauptabschnitte gegliedert: Allgemeine veterinär-medizinische Genetik (87 Seiten); Zytogenetik (94 Seiten); Allgemeine Embryonalpathologie (77 Seiten). Sowohl die Zytogenetik wie auch die Teratologie sind thematisch wie auch didaktisch bestens dargelegt und beeindrucken durch sehr gute Darstellungen und Abbildungen, entnommen aus dem eigentlichen Arbeits- und Forschungsgebiet des Autors.

Im Vorwort steht u. a.: «Es wurde versucht, aus der Fülle des aufzunehmenden Stoffes, die für die klinisch orientierte Veterinärmedizin relevanten Ergebnisse durch äusserste Abstraktion weitgehend zu straffen, ohne jedoch das Ziel aus den Augen zu verlieren, dem Studierenden der Veterinärmedizin und dem interessierten praktizierenden Tierarzt, namentlich dem in der Haustierbesamung tätigen, eine umfassende Darstellung aller jener Wissensgebiete in die Hand zu geben, die bisher in zahllosen Einzelpublikationen verstreut und schwer erreichbar waren.»

Dies wird im vorliegenden, in seiner Art erstmaligen Buch voll und ganz erreicht.

W. Weber, Zollikofen

Rechtskunde für Pferdehalter und Reiter, von Rechtsanwalt Eberhard Fellmer, Hamburg, unter Mitarbeit von Peter Kiel, Hamburg. 2., neubearbeitete Auflage. 290 Seiten, Kst. DM 58.—, Verlag Eugen Ulmer, Postfach 700561, Stuttgart 70.

Es vergeht kaum ein Tag, an welchem der mit Pferden arbeitende Praktiker nicht mit rechtlichen Problemen konfrontiert wird. Vor allem beim Kauf und Verkauf, bei der tierärztlichen Ankaufuntersuchung, aber auch bei Unfällen und Verletzungen wird unsere Meinung eingeholt. Der Tierarzt ist dabei nicht selten überfordert, da er weder über die nötige Ausbildung verfügt, noch sich auf eine übersichtliche Dokumentation stützen kann. Diesem Mangel kann das vorliegende Buch begegnen. Es orientiert in zweiter Auflage über die rechtlichen Grundlagen und ihre praktische Anwendung in (fast) allen das Pferd betreffenden Gebieten (Pferdekauf, Haftung, Partnerschaft, Pacht einer Reitanlage, Reiten im Wald, Feld und Verkehr, usw.).

Besondere Schwerpunkte wurden auf den Verkehr und die Frage der Haftung bei den bekanntlich nicht allzu seltenen Unfällen gelegt. Das Buch birgt eine Fülle von praktischen Beispielen aus dem täglichen Leben mit den juristischen Erläuterungen in sich und vermag dem Laien die möglichen Konsequenzen bildhaft vor Augen zu führen. Trotz aller Einfachheit in der Darlegung sind sie aber für den Nichtjuristen nicht immer leicht verständlich.

Das Werk hat für schweizerische Verhältnisse einen wesentlichen Nachteil: Es stützt sich auf die rechtlichen Grundlagen und Gepflogenheiten unseres nördlichen Nachbarlandes und kann deshalb für hiesige Verhältnisse nur von beschränktem Nutzen sein. Trotzdem bietet es für jeden, der mit Pferden zu tun hat, viele wichtige Informationen zur Lösung oder Verhinderung von tagtäglich auftretenden unliebsamen Problemen. Vor allem der gutachterisch tätige Tierarzt, aber auch der mit Pferden arbeitende Praktiker wird darin viele Antworten finden, die er in so konzentrierter Form anderswo vergeblich sucht.

U. Schatzmann, Bern